

„KUĆA MILOSRĐA – HAUS DER BARMHERZIGKEIT“



Träger des Projektes ist die CARITAS DES BISTUMS POREČ-PULA

Projektleiter ist der Direktor der CARITAS, Hochw. Milan Zgrablić. Mitarbeiter am Projekt sind Schwester Marzena (Veronika) Zajkowska und Rechtsanwalt Denis Jelenković.

Mitarbeitende Einrichtung ist die Region Istrien, Referat für Gesundheit und Sozialfürsorge unter der Leitung von Primarius Dr. Romanit Rojnić.

Problembeschreibung

Die Republik Kroatien hat sich in ihrer Verfassung dem besonderen Schutz der Familie und insbesondere der Kinder und der Gebrechlichen verpflichtet. In erster Linie nehmen die Eltern diese Verantwortung und dieses Recht wahr. Im Falle verantwortungslosen Verhaltens der Eltern in Bezug auf das Kindeswohl, sind die entsprechenden staatlichen Stellen zum Eingreifen bevollmächtigt. Dies ist ein heikles Gebiet, da sich häufig Fragen ergeben, die die Eingrenzung eines solchen Vorgehens berühren, besonders im Zusammenhang mit einem Eingriff in die Privatsphäre der Familie, mit dem Schutz des Privatlebens, der Unverletzlichkeit des Wohnung u. ä. Die Gesellschaft ermöglicht und erlaubt einen solchen Eingriff seitens staatlicher Stellen bei begründetem Verdacht auf Verletzung des Kindeswohles, sei es durch Vernachlässigung, Missbrauch o. ä. Die Beobachtung solcher Phänomene offenbart einen Trend eines Anwachsens der Anzahl gemeldeter Fälle von Missbrauch und/oder Vernachlässigung von Kindern.



Auf der anderen Seite können wir noch nicht mit dem Schutz betroffener Kinder zufrieden sein, da Schutzmaßnahmen, die in der Regel repressiven Charakter haben, erst dann zur Anwendung kommen, wenn schwere Folgen für die ordentliche psychophysische Entwicklung der Kinder (schwere körperliche Verletzungen, sexueller Missbrauch, grobe Verwahrlosung im Bereich der Erziehung und Bildung, Unterernährung des Kindes u. ä.) auftreten. Ebenfalls fehlen bei der heutigen Sorge um den Schutz missbrauchter Kinder ausreichende Kapazitäten für eine entsprechende Unterbringung und Behandlung sexualmissbrauchter Kinder ohne hinreichende elterliche Sorge.

Projektziele und Vorgehensweise

Das Projekt ruht auf fünf Grundpfeilern:

- Vollendung der Einrichtung und Ausstattung des Gebäudes der „Kuća Milosrđa“
- Ausbildung der Angestellten
- Erste Phase der Arbeit mit missbrauchten Kindern
- Dauerhafte Konzipierung von Arbeitsweise und Finanzierung der „Kuća Milosrđa“
- Ausweitung des Netzes der Unterstützung auf lokaler und regionaler Ebene und Förderung von ehrenamtlichem Einsatz

Ausbildung der Angestellten

Da es hier um Arbeit mit einer besonders empfindlichen Zielgruppe geht (sexuell missbrauchte Kinder), ist es notwendig, fachliche Mitarbeiter zu haben.

Die Kinder wurden durch eine Psychologin betreut die tageweise im Heim war, seit 2008 sind dort zwei Psychologinnen tätig. Eine davon betreut das Haus Kuća Milosrđa und ein Heim in Pula für verhaltensauffällige Kinder und Frau Prof Anka Adusanek ist Vollzeit im Haus Kuća Milosrđa.

Einzug im Haus Kuća Milosrđa

Die Vollendung der Einrichtung und Ausstattung des Hauses war für Mai 2005 geplant. Durch verschiedene Verzögerungen konnten die Kinder nicht einziehen. Anfangs lag es daran, dass der Neubau noch nicht fertig gestellt war. Als es dann Anfang 2006 bezugsfertig war kämpfte das Kinderheim gegen die bürokratische Auflagen des Staates. Das erste Kind zog dann Anfang 2007 in das Heim ein.

Zur Zeit leben 6 Mädchen und 3Jungs im Haus Kuća Milosrđa

Blick in ein Zimmer



Ausweitung des Netzes der Unterstützung auf lokaler und regionaler Ebene und Förderung von ehrenamtlichem Einsatz

Was die materielle Unterstützung angeht, wird der Erfolg dieses Projektes in großem Maße von der Sensibilität der örtlichen und regionalen Gemeinschaft abhängen (die bisherigen Erfahrungen in dieser Frage sind mehr als ermutigend). Es ist allgemein bekannt, dass die Mittel, die von staatlicher Seite für die Übernahme dieser sozialen Aufgabe zur Verfügung gestellt werden, nicht genügen, um einen ausreichenden Qualitätsstandart der Betreuung missbrauchter Kinder zu gewährleisten. Nicht weniger wichtig ist auch der Einsatz von Freiwilligen mit unterschiedlichen Qualifizierungen (sei es als Fach- oder auch als technisches oder Hilfspersonal). Daher wird man sich mit besonderer Aufmerksamkeit der Ausbildung von Freiwilligengruppen widmen, die befähigt werden sollen, den fest angestellten Mitarbeitern bei ihrer Arbeit in der Betreuung sexuell missbrauchter Kinder, fachliche und technische Hilfe mit hohem Qualitätsanspruch zu leisten.

Zielgruppe der Nutznießer

Das Projekt ist ausgerichtet auf den Schutz sexuell missbrauchter Kinder. Die örtlichen und räumlichen Gegebenheiten der Kuća Milosrđa erlauben eine Betreuung von Kindern im Alter von 6 bis 18 Jahren aus ganz Kroatien.

Mehr zu den Anfängen des Projektes findet man hier

<http://www.adriaforum.com/kroatien/das-projekt-wir-spenden-fuer-ein-kinderheim-istrien-teil-1-a-t54969/#post389573>

Aktionen von Adriaforum und Forenmitglieder für das Kinderheim

Im Forum werden verschiedene Aktionen, vom Forumsteam wie auch von einzelnen Forumsmitgliedern, gemacht und der Erlös wird auf dem Spendenkonto vom Kinderheim gut geschrieben.

Gemeinsame Aktionen Forumsteam und Mitglieder

- ❖ Kirchturmbuchprojekt Istrien und Kvarner
- ❖ Forums T-Shirts
- ❖ Bildband Istrien, Kalender,
- ❖ Tombola beim Forentreff auf dem Johanneshögl

Aktionen einzelner Forumsmitglieder

- ❖ Kroatien DVD (von Me und Almann)
- ❖ Gedichtband (von Ictus, Susanne)
- ❖ Ausflugsipps für Istrien (von Aundk)
- ❖ Anthologie KINDER (von Hamlet)
- ❖ Versteigerung einer Kamera (von wallberger)
- ❖ Versteigerung eines Bildes (von Ictus)



Kontakt mit dem Kinderheim

Es besteht ein enger und direkter Kontakt (persönlich und per email) zu dem Kinderheim.

Der Kontakt geht über Christl (Moderatorin im Adriaforum) und Frau Prof. Anka Adusanek.

Beim letzten Guide und Moderatorentreffen im Jahr 2007 war das ganze Team zu Besuch im Kinderheim, anschließend ging es gemeinsam nach Pula zu einem Einkaufbummel



Die Kinder erhalten zu Weihnachten und zum Geburtstag ein persönliches Geschenk. Es wird im Heim nachgefragt was sich die Kinder wünschen und wenn es in das Limit passt wird dieser Wunsch erfüllt und besorgt. Die Geschenke werden persönlich in das Heim gebracht.

Weihnachtsgeschenke für die Kinder



Zum Geburtstag vom Nesthäkchen Emi wurde im Jahr 2008 überlegt mit was man ihn überraschen könnte. Schön ist, wenn man viele Geburtstagswünsche bekommt, so wurde dann ein Aufruf gestartet, dass man Emi eine Geburtstagskarte schreibt. Man sendete seine Karte an Christl und Me hat dann alle Karten mit dem Geschenk in das Heim gebracht. Die Freude bei Emi war natürlich riesengroß. Diese Aktion wird dieses Jahr wiederholt.



Pool für die Kinder

Nachdem das Heim nicht so nahe am Meer liegt und die Kinder dort nicht so oft hinkommen, wünschten sich die Schwestern für die Kinder einen Pool. Dieser wurde von Christl und Peter besorgt und auch der Aufbau organisierte Christl



Computerausstattung für die Kinder

Von den Forumsmitgliedern wurden 5 Rechner und 4 Drucker gespendet. Damit haben die größeren Kinder die Möglichkeit die PC's für ihre Schul- und Berufsausbildung zu verwenden.



Weitere Sachspenden von Forumsmitgliedern

- 2 Spielkonsolen
- 1 Fernseh
- etc....

Nachrichten aus dem Heim

kann man hier im Adriaforum nachlesen

<http://www.adriaforum.com/kroatien/nachrichten-aus-dem-kinderheim-t53847/>

Emi und Josip beim Spielen



beim Pizzaessen



Februar 2009 – Valentinsgrüße aus dem Heim



Besuche im Kinderheim

Christl ist im Sommer als Dauercamperin auf dem Camp Tasalera und dadurch auch öfters im Heim um die Geburtstagsgeschenke dann auch persönlich vorbei zu bringen. Die Berichte zu den jeweiligen Besuchen und auch Neuigkeiten aus dem Heim, findet man hier:

<http://www.adriaforum.com/kroatien/besuch-im-kinderheim-juli-2008-a-t52985/>

<http://www.adriaforum.com/kroatien/besuch-im-kinderheim-juni-2008-a-t52312/>

<http://www.adriaforum.com/kroatien/besuch-im-kinderheim-mai-2008-a-t51705/>